

Reinhard Rückriem geht in den Ruhestand

Am 26. März wurde Landestrainer Reinhardt Rückriem „Rücki“ vom NTB in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Aufgrund der Einschränkungen konnten zwar nur wenige Personen vor Ort dabei sein, aber viele seiner ehemaligen Weggefährten waren per Videokonferenz zugeschaltet und bereiteten ihm einen würdigen Abschied.

30 Jahre war Reinhard Rückriem als Trainer für den NTB in Hannover tätig und hat viele Top-Athleten des NTB betreut. Kurz nach der Wende kam er 1991 mit einigen seiner Schützlinge aus Potsdam nach Hannover und setzte hier die erfolgreiche niedersächsische Turntradition fort. Schon im Herbst 1991 wurde Ralf Büchner Weltmeister am Reck und bescherte Niedersachsen nur zwei Jahre nach dem Ringe-Triumph von Andreas Aguilar bei der WM in Stuttgart erneut einen Weltmeister. Und auch in den folgenden Jahren und Jahrzehnten schaffte es der ruhige Trainer aus dem Osten, die tolle Bilanz des leider viel zu früh verstorbenen Bundestrainers Uli Ott fortzuführen, so dass bei nahezu jeder EM, WM und Olympischen Spielen ein Turner aus Niedersachsen mit am Start war. Nun kann er sich mehr seiner Familie widmen und plant, mit dem Wohnmobil die Gegenden außerhalb der Turnhallen zu erkunden.



Jörg Niebuhr

[minkusimages](#)

www.gymmedia.de/geraeturnen (News vom 26.03.2021)



Flavius Koczi ist neuer Landestrainer Gerätturnen Männer

Der ehemalige rumänische Spitzeturner Flavius Koczi ist neuer Landestrainer Gerätturnen Männer. Er tritt die Nachfolge von Reinhardt Rückriem an, der Ende März nach 30 Jahren im Dienst des NTB in den Ruhestand verabschiedet wurde. Der NTB ist sehr froh, mit Flavius Koczi einen Trainer gewonnen zu haben, der mit seiner turnerischen Expertise die besten Voraussetzungen mitbringt, unsere Nachwuchsturner an die Spitze heranzuführen.

Glenn Trebing turnt bei EM erstmals im Nationalkader

Glenn Trebing, der am Pauschenpferd und am Barren gestartet war, kann mit seiner EM-Leistung sehr zufrieden sein, auch wenn er kein Finale erreicht hat. Erstmals in den Nationalkader berufen, nimmt er viele Erfahrungen mit nach Hause.

